

Null Grad Invest Klimagerecht fördern Kurzinformatio RDIS Ruanda

Rural Development Inter-Diocesan Service (RDIS)

Unsere Partnerorganisation Rural Development Inter-Diocesan Service unterstützt die Entwicklung von zertifizierten Klimaschutzprojekten in Ruanda. RDIS leistet die Beratung, die eine Durchführung der Projekte nach höchsten Standards sicherstellt. Unser Partner arbeitet u.a. in den Bereichen Ressourcenschonung, Einkommensverbesserung und Armutsbekämpfung. Das geplante Programm soll in Zukunft bis zu 20.000 Haushalte erreichen.





Innovative Technologien wie energie-effiziente Kochöfen und Wasserfilter schützen die Umwelt und verbessern die Gesundheit der Menschen vor Ort. Die Kochherde werden vor ihrem Einsatz geprüft. Copyright: RDIS, Kirsten Gade

Hintergrund

- Die tragische Geschichte Ruandas mit den Folgen des Genozids von 1994 ist bis heute prägend
- Heute ist Ruanda eine der am schnellsten wachsenden Volkswirtschaften Afrikas und gilt als Vorreiter in den Bereichen Digitalisierung und Umwelt
- Durch Abholzung und Bodenerosion wurden die Waldflächen in Ruanda bis Anfang der 2000er-Jahre stark reduziert
- Dank eines ehrgeizigen staatlichen Aufforstungsprogramm konnten sie bis heute wieder auf 30% der gesamten Landesfläche erhöht werden. 17% der wiederhergestellten Waldlandschaften gehören zu Schutzgebieten
- Längere Trockenzeiten und Hitzewellen belasten das Ökosystem, die Landwirtschaft und die arme Bevölkerung

Maßnahmen

- Verbreitung von lokal produzierten, energieeffizienten Kochherden, zertifiziert nach *Gold-Standard for the Global Goals*
- Verkauf der Herde an 5.000 arme Haushalte zu subventionierten, fairen Preisen
- Regelmäßige Pflege und Reparatur durch ein erprobtes Maintenance-System
- Maßnahmen zur Wiederaufforstung und zur Verbreitung von Solaranlagen

Impact

- Verbesserung der Umwelt- und Lebenssituation von aktuell 5.000 Familien (skalierbar bis zu 20.000) durch effiziente Kochherde, die Reduktion von CO₂-Emissionen und bessere Gesundheitsvorsorge
- Verträge mit den Frauen erheben diese zu Geschäftspartnerinnen und führen zu

- einem höheren gesellschaftlichen Status und der Ausweitung ihrer Kompetenzen
- Zeit- und Geldersparnis, da die Kochprozesse der Kochöfen schneller sind und die Frauen weniger Holz sammeln müssen
- Verkauf von zertifizierten Wasserfiltern, die das Wasser reinigen und vor Ort Trinkwasser ermöglichen
- Baumschulen und Wiederaufforstung tragen zum Schutz der Umwelt bei

Zahlen

- Bis zu 900.000 Euro Finanzierungsbedarf
- Einsparung bis zu 65 % Feuerholzbedarf
- Bis zu 48.000 t CO₂-Einsparungen (6 Jahre)

Link

<https://rdis.org.rw>



Kontakt

Michael Türk
Unternehmenskooperationen
Telefon +49 30 65211 1720
Mobil +49 172 3038600
michael.tuerk@
brot-fuer-die-welt.de



Spenden

Brot für die Welt
IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00
Bank für Kirche und Diakonie

[www.brot-fuer-die-welt.de/
nullgradinvest](http://www.brot-fuer-die-welt.de/nullgradinvest)